

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 09

P 2 Maßnahme Titel: Informationsveranstaltungen in der Caritas, Jugendhilfe

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppen sind die Mitarbeiter der zuständigen Unternehmen, sowie deren Vorgesetzten (Abteilungsleiter etc.)

Ziele sind es, die Probleme des Alkoholismus zu erläutern, die Wege in die Sucht zu verdeutlichen und generell den Kenntnisstand der Problematik zu verdeutlichen.

Auch soll der kompetente sowie verantwortungsvolle Umgang mit alkoholkranken- und/oder auch medikamentenabhängigen Kollegen und Mitarbeitern geschult werden und die Berührungspunkte mit Alkoholkranken abgebaut werden.

Inhaltlich werden also die Wege in und aus der Sucht geklärt, die psychischen und physischen Folgen aufgezeigt und es soll ein verantwortungsbewusster Umgang mit Kindern und Jugendlichen, welche Alkohol konsumieren, ausgebildet werden.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen)*:

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges *(Bitte benennen)*:

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot Bis zu zwei Jahren Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft Zahl der Jahre *(Bitte benennen)*: Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
 Fremdevaluation wurde durchgeführt
 Evaluation ist geplant
 Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:

Suchtberatungsstellen der Stadt Leipzig
.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen)*:

Markleeberg
.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
 Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- ja nein

Wenn ja, bitte
benennen: